

Einladung

Raus aus dem Bildungskeller

Wirtschaft und Politik
entdecken die Hauptschulen



6. November 2006

NÜRNBERGER
GESPRÄCHE 2/2006



Raus aus dem Bildungskeller

Wirtschaft und Politik entdecken die Hauptschulen

In der Reihe Nürnberger Gespräche diskutieren Experten aus Wissenschaft und Praxis aktuelle und drängende Probleme des Arbeitsmarktes.

Die Chancen von Hauptschülern, eine reguläre Lehrstelle zu bekommen, haben sich in den letzten Jahren drastisch verschlechtert. Was sind die Ursachen für diese Entwicklung? Inwieweit liegen die Defizite bei der schulischen Ausbildung? Wie können Kinder und Jugendliche aus Hauptschulen besser auf die Anforderungen der heutigen Arbeitswelt vorbereitet werden? Wie können Politik und Wirtschaft, aber auch bürgerschaftliches Engagement diesen Prozess unterstützen? Auf welche Weise können Schulen und Bundesagentur für Arbeit auf diesem Feld zusammenarbeiten?

Die Nürnberger Gespräche bieten Gelegenheit, diese Fragen nicht nur abstrakt zu erörtern, sondern konkrete Initiativen und Projekte in diesem Bereich kennenzulernen. Wir wollen Wissenschaftler, Praktiker und Betroffene miteinander darüber ins Gespräch bringen, wie wir den Hauptschülern eine realistische Chance zum Ausbruch aus dem Bildungskeller eröffnen können.

Wir freuen uns, Sie am
Montag, den 6. November 2006 um 18:00 Uhr
im Historischen Rathausaal der Stadt Nürnberg
Rathausplatz 2, begrüßen zu dürfen.

Frank J. Weise

Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit

Prof. Jutta Allmendinger, Ph.D.

Direktorin des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

18.00 bis 20.00 Uhr

Podiumsgespräch

Einführung und Moderation

Prof. Petra Stanat, Ph.D.

Zentralinstitut für Lehr-/Lernforschung der Universität Erlangen-Nürnberg

Diskutanten

Helmut Hochschild

Rektor der Rütli-Oberschule Berlin-Neukölln

Ursula Poller M.A.

Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin IHK Nürnberg für Mittelfranken

Ingrid Runkel

Rektorin der Bismarckschule (Hauptschule) in Nürnberg

Manfred Schreiner

Leiter des Amtes für Volks- und Förderschulen der Stadt Nürnberg

Helmuth Dietrich

Berufsberater in der Arbeitsagentur Nürnberg

Prof. Jutta Allmendinger, Ph.D.

Direktorin des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Nachgehakt – Fragen aus dem Publikum

Schlusswort

Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Imbiss 20.00 Uhr

NÜRNBERGER GESPRÄCHE 2/2006

Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich.



Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung

Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit



**Bundesagentur
für Arbeit**

Nürnberg

